

Volks-Zeitung

Verantwortlicher: Otto Kufel, Berlin-Stettin.

Letzte Kleinhandelspreise der Berliner Zentralmarkthalle

Verlag und Verlag: Rudolf Wette, Berlin.

Arbeitsbrot	0,50	Reichstaler	128,3
Milch	0,84	Strassenbahn	0,15
Brickette Keller Ztr.	1,87	Hochb. Tislr.	11,025, 111, 0,15
Brickette Keller Ztr.	2,22	ganze Str. II.	0,20, 111, 0,20
Strom u. Grundgeb.	0,16	Stadtbahn II.	0,25, 111, 0,15
Gas 0,16, Wasser	0,17	Om n. b. Teil	0,15, g. Str. 0,30

Zufuhr in Fleisch normal		Preise auf bisheriger Höhe	
Rindfleisch 1,10-1,25, ohne Knochen	1,25-1,50, Kalbfleisch 1,40-2,00	Schweinefleisch 1,00-1,10, Rindertalg ausel. 0,75-0,85 das Pfund	Schweinefleisch 1,25-1,30, Schweinefleisch 1,10-1,15, Geflügelfleisch 0,45-0,55, Rückenfett 1,00-1,10
Schweinefleisch 1,00-1,10, Rindertalg ausel. 0,75-0,85 das Pfund		Butter 1,70-2,20, Margarine 0,45 bis 1,00, Zwiebeln 0,15-0,35 d. Pfd.	

Tel. 0,15 ausw. a. Zon. u. Zeit. Teleg. d. Wort Berlin 0,05
 Rohrpostk 0,05, briefl. 0,40 Dtsch. Belg. Dan. Dänz. 1,14
 Postk 0,05, F. u. Ost. 0,05, Nrd. Schwed. 0,10, Frankr. 0,16
 Ausl. 0,15, Tschech. u. Ung. 0,10, Dischbster, Norw. Tschech. 17
 Briefl. 0,05, Fern. u. Ost. 0,10, Ital. 10, Ungarn 10, Grossbr. 17
 Ausl. 0,25, Tschech. u. Ung. 0,20, Russl. 25-41, Ver. Staa. 125-205

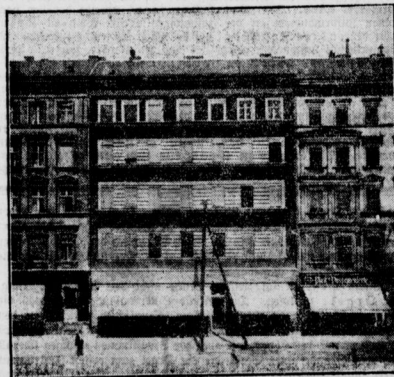
Fünf Verkehrsmittel-Generationen



Ein interessanter Punkt in der Nähe des Hafenplatzes: Kahn, Wagen, Eisenbahn, Hochbahn und Flugzeug



Die Familie Dr. Francs
Gemahlin und Töchter des österreichischen Gesandten in Berlin



Die moderne Fassade
Ein farbig bemaltes Wohnhaus in Neukölln



Der Oberbürgermeister als Strassenbahner
Eröffnung einer neuen Linie durch den Lordmayor von London



Ertensegen vor den Toren Berlins
Aulladen der Getreidegarben

Schnelldienst

Heute trat der Austausch der internationalen Vereinigung der Bergarbeiter zusammen, um auf Vereinbarung der englischen Bergarbeiter über die Ursachen der Welle in der Kohlenindustrie zu beraten und die Möglichkeit eines Generalstreiks ins Auge zu fassen.

Der durch Bezeichnung des sächsischen Arbeitsministers, um eingeleitete Einigungsversuch im sächsischen Berggewerbe zu ergebnislos verlaufen.

Experten mit den Arbeiten für die Tilgung der französischen Kriegsschulden an England begonnen haben.

Der französische Ministerpräsident Painlevé hat gestern Abend den Vorsitzenden des Rummerausgusses für auswärtige Angelegenheiten Franklin Bouillon, empfangen.

Die aussetzt in Ausland weilende deutsche Arbeiterdelegation hat sich in drei Gruppen geteilt, die sich ins Arbeitsgebiet, in die Ukraine und nach dem Ausfluss begeben.

Freihof Hansen gab in Dain Brestertreffen einen Überblick über die Unternehmungen, die er im Auftrag des Reichsbundes vorgenommen hat, um den armenischen Flüchtlingen in Aufnahmearbeiten eine Erleichterung zu schaffen.

Die Verfassungsfeier der Reichsregierung

Ein Festredner gesucht

Wir haben heute morgen darauf hingewiesen, daß die Reichsregierung sich noch immer in Schwelgen hülle über ihre Pläne zur Verfassungsfeier. Inzwischen haben die begründbarste Initiative der preussischen Regierung und die Anfragen in der Presse die Reichsregierung dazu bewegen, nunmehr endlich ihre Absichten kundzugeben.

Die Verfassungsfeier der Reichsregierung soll in einem offiziellen Schaft bestehen, der am 11. August, 12 Uhr mittags, im Reichstagsgebäude stattfindet. Der Reichspräsident v. Hindenburg, die Reichsregierung, die preussische Regierung, sowie die Vertreter der deutschen Länder werden an ihr teilnehmen.

Vorgesehen ist eine Festrede, für die der Redner noch nicht feststeht. Es folgt ein Zug aus der Garnison von Brauns, sodann richtet Reichsminister Dr. Luther eine kurze Ansprache an die Versammlung, die mit dem Hoch auf das deutsche Volk endet und in den gemeinsamen Gesang des Deutschlandliedes ausmündet. Darnach begibt sich der Reichspräsident auf die Freitreppe des Reichstags, wo eine Ehrenkompanie der Reichswehr Aufstellung genommen hat. Die Reichsregierung hat außerdem an die Regierungen der deutschen Länder ein Rundschreiben gerichtet, in dem sie dazu auffordert, in allen deutschen Städten ähnliche Feiern zur Erinnerung an die Schaffung der Weimarer Verfassung abzuhalten. Das gleiche Gehehen ist an alle deutschen Hochschulen und Schulen gerichtet worden.

Es wäre zu begrüßen gewesen, wenn die Reichsregierung sich auch zu einer Abendveranstaltung aufgeschwungen hätte oder wenigstens eine Teilnahme an der Feier der preussischen Staatsregierung schon jetzt in Aussicht gestellt hätte. Es berührt auch recht eigenartig, daß der Reichspräsident, der bisher keine amtlichen Besuche außerhalb Berlins abgetatet hat, ausgerechnet jetzt es so eilig hat, daß er am Abend des Verfassungstages nach München abreisen muß, um dort seine Antrittsvisite zu absolvieren.

Friedrich August läßt sich huldigen

Coburgdeuten und Uniformzug

Dresden, 28. Juli.

In Moritzburg bei Dresden kam es gestern Abend zu einer großen monarchistischen Kundgebung. Der ehemalige König Friedrich August von Sachsen empfing die sächsischen Militärvereine, die in einem langen Zuge mit vielen Fahnen vor ihm Aufstellung nahmen. Unter den Teilnehmern befanden sich zahlreiche ehemalige aktive und Reserveoffiziere, die aus eigener Machtvollkommenheit in voller Uniform erschienen. Von drei über und über mit Orden geschmückten Hofgenerälen begleitet, schritt der ehemalige König die Front ab. Der Dresdener Stadtrat Dr. Hopf hielt eine Ansprache, in der er dem König für seine „gnädige Gefühnung“ dankte und ihm die Versicherung ausdrückte, daß außer den Erscheinenden „Abergeltnlaufende im Geiste mit an der Feier teilnehmen“.

Die edle Sachsenmajestät a. D. die 1918 mit dem wahrhaftig heldischen Wort „Nacht euch euren Thron allein!“ von seinen Untertanen verabschiedet hatte, hat sich in den vergangenen Jahren im allgemeinen so zurückgehalten, wie es für diese Verhältnisse eine selbstverständliche Anforderung sein sollte. Jetzt aber läßt es auch Friedrich August sich nicht seine Ruhe mehr. Der Coburgdeuler läßt sich in Weisbaden feiern, der Mittelbacher tut dasselbe in Bayern, also muß der Wettiner schließlich auch mal zu ein bißchen Rummel machen.